



Landratsamt Waldshut

Landwirtschaftsamt

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Voranfrage -; Ausschreibung

Das Landratsamt hat zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Flächen interessiert ist. Um Veröffentlichung des nachstehenden Textes in ortsüblicher Weise wird gebeten.

„Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die beabsichtigte Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Oberlauchringen, Gewinn: Grubenwiesen
Flst.Nr.: 784, Fläche: 8880 m², Nutzung: Grünland/Gehölz**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Waldshut - Landwirtschaftsamt, Gartenstraße 7, 79761 Waldshut-Tiengen bis zum 16.03.2012 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3180 8481.02-1/0002-2012"**

Nach der Veröffentlichung wird um Übersendung eines Belegexemplares zum Nachweis der erfolgten Veröffentlichung gebeten.

gez. Schneider

Kommunale Stelle für Gleichstellungsfragen

Business Knigge – mit Etikette zum Erfolg

Vortrag für Frauen im Rahmen der Informations- und Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA am Montag, dem 19.03.2012, um 14.30 Uhr im Landratsamt Waldshut.

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Wie beeinflusse ich den ersten Eindruck positiv? Was wirkt, wie will ich wirken? Was heißt „zeitgemäße Umgangsformen“?

Diese und mehr Fragen werden im Vortrag aufgegriffen.

Daneben beantwortet die Referentin gerne alle Fragen aus dem Publikum.

Ziel ist es, Sicherheit zu gewinnen sowie im richtigen Auftritt und der Selbst-Präsentation die Lust auf persönliche Entwicklung zu wecken. Die eigene Einstellung spielt für unseren täglichen Auftritt und speziell während einer Bewerbungsphase eine herausragende Rolle. Motivation und Durchhaltevermögen sind weitere elementare Faktoren bei beruflichen Veränderungen.

Referentin ist Monika Studinger, selbstständig tätig als Trainerin, Coach und Projektleiterin. Sie hat langjährige Berufserfahrung als Personal- und Bereichsleiterin, engagiert sich ehrenamtlich als Landfrauen-Vorsitzende, ist Gemeinderätin und Mitglied in der IHK Vollversammlung.

Veranstalterin ist die Kommunale Stelle für Gleichstellung des Landkreises Waldshut in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Lörrach.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und Veranstaltungstermine sind bei der Gleichstellungsbeauftragten Anette Klaas, Tel.: 07751/86-4020 erhältlich oder unter www.landkreis-waldshut.de, Wirtschaft und Soziales.

Landwirtschaftsamt

Infos zur Kälberaufzucht - für Bäuerinnen

Knapp 30% der im landwirtschaftlichen Betrieben erbrachten Arbeitsleistung wird von Frauen geleistet und das vor allem in

kleineren, viehbetonten Betrieben. Wir möchten mit dieser Veranstaltung alle Frauen in der Landwirtschaft ansprechen, welche die Kälberaufzucht in den Betrieben betreuen.

Herr Uwe Eilers vom Landwirtschaftlichen Zentrum in Aulendorf wird über die Kälberaufzucht in Bezug auf den optimalen Start für die erfolgreiche Milchkuh berichten. Dazu gehören auch die Folgen von Kälberverlusten und -erkrankungen sowie der Zusammenhang zwischen Kälbergesundheit und Leistung der Milchkuh. Seine Kollegin Dr. Caroline van Ackeren ergänzt das Thema mit „Fütterungskonzepten in den ersten Wochen – Grundlage für die Wiederkäuerentwicklung“.

Die Veranstaltung findet statt am **Donnerstag, den 08. März 2012 um 13.30 Uhr** im Landwirtschaftsamt, Gartenstr. 7, Lehrsaal im EG.

Alle Interessierten Bäuerinnen sind herzlich dazu eingeladen.

**Landratsamt Waldshut
Zensus-Erhebungsstelle
Gartenstraße 7
79761 Waldshut-Tiengen**



Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten

Ab Februar 2012 startet im Rahmen des Zensus 2011 die letzte Erhebung, die sogenannte Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten. Dieser in der Statistik übliche und bereits von Anfang an eingeplante Baustein dient der Qualitätssicherung der Daten aus den Befragungen und der Angaben aus den Registern. Mit Hilfe dieser Erhebung werden in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern die Angaben aus dem Melderegister statistisch korrigiert, welche dann die Grundlage für die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen bilden. Die statistische Korrektur der Angaben aus dem Melderegister in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern erfolgte bereits im Rahmen der Haushaltestichprobe. Die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten startet jetzt, da zur Ermittlung der betroffenen Anschriften umfangreiche Abgleiche zwischen den Erhebungen des Zensus 2011 notwendig waren. So treten Unstimmigkeiten zum Beispiel dann auf, wenn die Zahl der Personen nach Angaben aus der Gebäude- und Wohnungszählung größer ist als die Zahl der Personen in den Meldedaten. Zur Auflösung solcher Unstimmigkeiten erfolgt in den Gemeinden eine Erhebung von Angaben aller an den betroffenen Anschriften wohnhaften Personen. Es gilt grundsätzlich Auskunftspflicht.

Die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten wird wie die Haushaltestichprobe von Erhebungsbeauftragten durchgeführt. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und können sich selbstverständlich ausweisen. Sie kündigung sich schriftlich mit Informationsmaterialien zur Erhebung bei den Auskunftspflichtigen an. Die Interviews sollten anhand eines kurzen Fragebogens mündlich vor Ort stattfinden. Der Fragebogen enthält dabei nur neun Fragen, unter anderem zum Geburtsdatum, zum Geschlecht, zum Familienstand und zum Wohnungsstatus.

Weitere Informationen zum Zensus 2011 finden Sie im Internet unter www.zensus2011.de. Das Statistische Landesamt hat unter der Nummer 0800 588 7854 eine kostenfreie Hotline eingerichtet.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, wenden Sie sich an die Erhebungsstelle in Waldshut. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne persönlich, telefonisch (07751/862771) oder per E-Mail unter zensus2011@landkreis-waldshut.de zur Verfügung.

Petra Rendler
Erhebungsstellenleiterin